

Projekt und Problematik einer „Perfektionierung“ des Menschen

Aspekte des „Human Enhancement“ zwischen
Philosophie und Technokratie

Alexander Naumenko-Kühne



Berichte aus der Philosophie

Alexander Naumenko-Kühne

**Projekt und Problematik einer
„Perfektionierung“ des Menschen**

Aspekte des „Human Enhancement“
zwischen Philosophie und Technokratie

Shaker Verlag
Aachen 2018

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Hagen, Univ, Diss., 2017

Copyright Shaker Verlag 2018

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-5914-4

ISSN 0945-0947

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 9596 - 0 • Telefax: 02407 / 9596 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Because I am better...

At what?

Everything!

Khan, Star Trek Into Darkness

Danksagung

Die vorliegende Arbeit ist das Ergebnis meines im November 2017 abgeschlossenen Promotionsverfahrens an der Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften der FernUniversität in Hagen im Fach Philosophie.

Die Dissertation wurde vom Leiter des dortigen Lehrgebiets für praktische Philosophie: Ethik, Recht und Ökonomie, Herrn Prof. Dr. Thomas Sören Hoffmann betreut. Ihm gilt mein erster Dank für die jahrelange Hilfestellung, insbesondere zum Ende der Arbeit, die vielen Anregungen und Orientierungshilfen, die mich meinen Weg durch Philosophiegeschichte haben finden lassen. Ebenso danke ich meinem Zweitgutachter, Herrn Prof. Dr. Jan P. Beckmann, für die Teilhabe an seiner reichen Erfahrung in der Medizinethik.

Darüber hinaus möchte ich Prof. Dr. Hrvoje Juric von der Philosophischen Fakultät der Universität Zagreb persönlich und stellvertretend für alle Vortragenden auf den Sommerschulen für Bioethik für die unzähligen Ideen und Impulse für meine Arbeit danken, die ich nach vielen Diskussionen mit den anderen Teilnehmern an mitunter langen Abenden zu tragfähigen Konzepten fortentwickeln konnte. Neben Dr. Knaup und Dr. Honrath vom Lehrgebiet für praktische Philosophie in Hagen danke ich meinen Mitdoktoranden, insbesondere Ludwig Krüger, für alle Fragen und Anregungen vor, während und nach den Doktorandenkolloquien, die mir an entscheidenden Stellen neue Perspektiven aufgezeigt haben sowie Kay Weseloh und Alex König für viel Kreativität und das Titelbild.

Last but not least danke ich meiner Frau und meiner Familie, die sich über Jahre nicht nur weitgehend klaglos meine Ausführungen zu Philosophie und Technik angehört haben, sondern mich immer unterstützt haben.

Inhalt

A. Einleitung	1
B. Human Enhancement: Definition, Methoden und Relevanz	7
I. Definition von Human Enhancement	9
1. Komplex medizinisch-technischer Maßnahmen	15
2. Jenseits von Therapie und Prävention	17
3. Zur qualitativen Erhöhung menschlicher Fähigkeiten	21
4. Exkurs: Transhumanismus und Posthumanismus	26
II. Methoden	30
1. Pharmakologische Maßnahmen	30
a) Derzeitige Forschungs- und Anwendungsfelder	31
(1) Psychostimulanzien	32
(2) Substanzen gegen Dopaminmangel	35
(3) Antidementiva	36
(4) Doping	37
b) Zwischenfazit: Derzeit verfügbare pharmakologi- sche Enhancer	38
c) Zukünftige Möglichkeiten der pharmakologischen Maßnahmen	39
d) Fazit: Pharmakologisches Enhancement	41
2. Gentechnik	42
a) Derzeitige Forschungs- und Anwendungsfelder	43
(1) Embryonenselektion	43
(2) Gentechnische Veränderungen	46
b) Zwischenfazit: Derzeit verfügbare gentechnische Enhancer	52
c) Zukünftige Möglichkeiten der gentechnischen Maßnahmen	53
d) Fazit: Genetisches Enhancement	55

3. Nanobiotik	56
a) Derzeitige Forschungs- und Anwendungsfelder	58
b) Zwischenfazit: Derzeit verfügbare nanobiotische Enhancer	62
c) Zukünftige Möglichkeiten der Nanobiotik	63
(1) Sensorisches Enhancement	63
(2) Physisches Enhancement	64
(3) Kognitives Enhancement	66
d) Fazit: Nanobiotik.	67
4. Sonderfelder: Lebensverlängerung und Mind Upload	68
a) Lebensverlängerung	68
b) Mind Upload	70
5. Fazit: Möglichkeiten und Methoden des Human Enhancement	72

III. Relevanz und Probleme der Untersuchung des Human Enhancement. 75

C. Philosophische Untersuchung 87

I. Platon 87

1. Von der Seele zur Polis	88
2. Platonischer Idealstaat und Human Enhancement	90
3. Anähnlichung an Gott = Human Enhancement?.	94
4. Verbindung von Idealstaat und Anähnlichung	97
5. Fazit: Platon und Human Enhancement.	100

II. Aristoteles. 102

1. Vom biologischen zum ethischen Leben	103
2. Human Enhancement und biologisches Leben	106
3. Bios theôrêtikos und Mind Upload.	110
4. Bios politikos und das menschliche telos	111
5. Fazit: Aristoteles und Human Enhancement	115

III.	Neuplatonismus: Plotin, Porphyrios und Jamblich	117
	1. Die Vervollkommnung der Seele bei Plotin und Porphyrios. . .	118
	2. Die Vervollkommnung als theurgische Kunst bei Jamblich . .	122
	3. Jamblich – Heimlicher Urvater des Human Enhancement? . .	125
	4. Fazit: Neuplatonismus und Human Enhancement	128
IV.	Paulus	130
	1. Das paulinische Menschenbild	131
	2. Der neue Mensch	133
	3. Wurzelt das Posthumane im paulinischen neuen Menschen? .	136
	4. Fazit: Paulus und Human Enhancement.	141
V.	Giovanni Pico della Mirandola	143
	1. Picos Mensch der unendlichen Möglichkeiten	144
	2. Picos Magieverständnis und Magiegebrauch	149
	3. Pico della Mirandola – der erste Transhumanist?	150
	4. Fazit: Pico della Mirandola und Human Enhancement.	154
VI.	Francis Bacon.	157
	1. Novum Organum: Konsequenzen der neuen Wissen- schaftlichkeit	158
	2. Die Wissenschaftsutopie in Nova Atlantis	160
	3. Bacons zwiespältige Bedeutung für den Transhumanismus . .	162
	4. Fazit: Francis Bacon und Human Enhancement	170
VII.	René Descartes.	173
	1. Mechanistisches Menschenbild und Substanzdualismus . .	174
	2. Anthropologische Voraussetzungen des Human Enhancement	177
	3. Mind Upload: res cogitans und res in silico	181
	4. Fazit: René Descartes und Human Enhancement	187
VIII.	Immanuel Kant.	188
	1. Wesen und Ziel des Menschen	189
	2. Die deontologische Ethik	192
	3. Human Enhancement im Licht von Kants Freiheitslehre . .	194
	4. Selbstkultivierung durch Human Enhancement?	196
	5. Fazit: Immanuel Kant und Human Enhancement	200

IX.	Friedrich Nietzsche	202
	1. Nietzsches Gedankengang: Vom Tod Gottes zum Über-	
	menschen	.203
	2. Übermensch, Supermensch und Mensch 2.0.	.205
	3. Wille zur Macht – Wille zum Enhancement	.211
	4. Fazit: Friedrich Nietzsche und Human Enhancement	.217
X.	Karl Marx	219
	1. Anthropologie und Gesellschaftstheorie bei Marx	.220
	2. Das vollständig entwickelte Individuum	.222
	3. Der homo sovieticus und Human Enhancement	.227
	4. Fazit: Karl Marx und Human Enhancement	.232
XI.	Utilitarismus	233
	1. Utilitarismus und die Frage des Glücks	.234
	2. Hedonismus: Das pharmakologische Paradies	.236
	3. Utilität: Procreative Beneficence und die liberale Eugenik.	.240
	4. Universalismus: Gesamtgesellschaftlicher Selektionsdruck	.246
	5. Fazit: Utilitarismus und Human Enhancement	.250
XII.	Martin Heidegger	251
	1. Der Technikbegriff bei Heidegger	.252
	2. Das Ge-Stell und die höchste Gefahr im Human Enhancement	.255
	3. Sein zum Tod – Sein zum Enhancement	.262
	4. Fazit: Martin Heidegger und Human Enhancement	.266
XIII.	Jürgen Habermas	268
	1. Der diskursethische und kritische Rahmen bei Habermas.	.269
	2. Die Zukunft der menschlichen Natur	.271
	3. Kritik und Replik	.274
	4. Fazit: Jürgen Habermas und Human Enhancement.	.282

D. Human Enhancement: Begrenzung des Grenzenlosen	283
I. Was ist Human Enhancement?	284
II. Konsequenzen der Abschaffung des Menschlichen	289
1. Identität	290
2. Gleichheit	292
3. Freiheit	296
III. Begrenzen des Unbegrenzten	299
1. Teleologie und Ethik	300
2. Menschsein	306
IV. Denken in Alternativen.	310
E. Literaturverzeichnis.	321